

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 32

Artikel: Tempo
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-496864>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Noch jemand da?!»

Tempo

Man bestaunt immer wieder die Zirkusnummer, die am letzten Abend nach der letzten Vorstellung geboten wird, bevor die Karawane weiterzieht: Wer nicht schnell genug aufsteht, dem wird die Bankplanke einfach unter dem Sitzleder

weggezogen, denn hopp-hopp und klappklapp verschwinden rundum die Rampen, Stühle und Stangen und zuletzt das ganze Zelt in den Wagen, die schon bereitstehen, zum Bahnhof zu rollen.

Einmal wollte das Schweizer Fernsehen diesen Zeltabbau aufnehmen, und sorgfältig wurde die Televisionsmaschi-

nerie installiert. Es klappte prima, wie gewohnt – mit dem Zirkus. Aber als die ganze Zeltstadt und der letzte Wagen mit dem letzten Häring bereits über alle Berge waren, da hatten die Fernsehleute noch stundenlang zu tun, bis ihre Siebensachen zusammengepackt und fortgeschafft waren ...

pin